



FORSCHUNGSPROJEKT DES STEINHEILKUNDE e.V.

Bernstein

Mineralogie und Chemie

Bernstein ist ein fossiles Harz. Der getestete baltische Bernstein stammt aus Russland. Er besteht aus dem ca. 64 Mio. Jahre altem Harz der nordischen Bernsteinkiefer, die längst ausgestorbenen ist. Im Bernstein eingeschlossen und konserviert sind mitunter Gase, Wassertröpfchen, Rindenstückchen, Äste, Pflanzenteile, Insekten oder kleine Tiere.

Er ist **amorph**, gehört als entwässertes Harz **keiner Mineralklasse** an mit der allgemeinen chemischen Formel $C_{10}H_{16}O + (H_2S)$. Diese Summenformel stellt das Mengenverhältnis der enthaltenen Elemente Kohlenstoff (C), Wasserstoff (H) und Sauerstoff (O) dar, welche als Gemisch verschiedener Alkohole, Aldehyde, Ester, Isopene und Terpenoide mit Spuren von Schwefelwasserstoff (H_2S) vorliegt.

Die Mohshärte beträgt 2-2 ½ und die Dichte 1,05-1,09. Der spröde Bernstein hat keine Spaltbarkeit mit muscheligen Bruch.

Parallel getestet wurde Bernstein als jüngere, nicht fossile Variante des Bernsteins.

Testauswertung

Diese Bernstein-Auswertung bezieht sich auf die Aussagen von 50 Fragebögen. 7 Testpersonen testeten den Bernstein nur bis drei Wochen, die anderen Testphasen betrug 4-8 Wochen. Innerhalb der Testphase waren 9 Personen im Urlaub und 3 weitere begleitete ein beruflicher Neuanfang. Getragen wurde Bernstein überwiegend tagsüber oder Tag und Nacht, meist in der Hosentasche (50%) und unterm Kopfkissen (28%). Die Wirkung setzte bei 40% der Testpersonen sofort ein, 20% spürten ihn langsamer und 2 Tester/innen konnten keine Wirkung feststellen. Die meisten (64%) fühlten sich gut mit dem Teststein, nur 6 Personen (12%) empfanden ihn unangenehm und 2 Teilnehmer/innen (4%) konnten nicht viel mit ihm anfangen.

20 Testpersonen (40%) berichteten vom Wunsch nach Veränderungen in ihrem Leben, das mit einer anderen Sichtweise betrachtet

wurde, aber auch Vergangenes hervorholte, das es nun endlich zu bearbeiten galt., um offene Zyklen zu schließen.

Durchschlagend war das Ergebnis ‚beschwerdefrei‘ einer weiteren Testperson, die fast 25 Jahre an Magenkrämpfen und Durchfall litt. Bei 15 Testpersonen wurden innere Werte wie Optimismus aktiviert.

56% der Testpersonen fühlten sich gut, leistungsfähiger, ausgeglichener, mit mehr Energie und Ruhe. 4 Personen fühlten sich mit Bernstein weniger leistungsfähig oder unruhig. Einer Testperson berichtete von Juckreiz an verschiedenen Körperstellen und zwei weitere von Herpesbläschen.

12% der Tester/innen stellten unterschiedliche Veränderungen an Zähnen, Zahnfleisch, Augen und bei Kopfschmerzen v.a. in der ersten Woche fest. Bei 10 Tester/innen veränderten sich die Verdauungsbeschwerden, 6 besser, und 4 hatten mehr Beschwerden wie Blähungen und Durchfall. Einer Person fiel die Beschwerdefreiheit der bestehenden Kniearthrose auf. Hatten 5 Testpersonen weniger Unruhe, hatten auch 5 Personen das Gefühl angespannter zu sein. Von einer akuten Nierenbeckenentzündung innerhalb der Testzeit wurde berichtet. Zwei Personen wachten nachts um 3 Uhr auf, wurden kreativ oder hatten Urindrang. Insgesamt (60%) wurde der Schlaf als erholsamer, tiefer und bei zwei Testperson ohne Alpträume empfunden, 8 % fanden ihren Schlaf weniger gut als zuvor.

26% der Probanden fühlten sich in der Testphase allgemein wohl. 56% der Auswertungen enthielten Angaben zu Emotionen, die mit Bernstein besser zum Ausdruck gebracht werden konnten. Hiervon spürten mehr als die Hälfte insgesamt mehr Ausgeglichenheit und Harmonie. Bei 5-10 Teilnehmer/innen fühlten z.T. starke Emotionen mit Wutausbrüchen und Frustrationen. Das Bedürfnis nach Distanzierung und Rückzug gaben 7 Testteilnehmer/in kund, während 6 andere das Bedürfnis nach Gesellschaft hatten und weitere 5 Teilnehmer/innen. Wünsche

wurden geweckt und teilweise gleich umgesetzt. Bei 12 Personen (24%) stieg das Selbstbewusstsein und gleichzeitig Motivation, Belastbarkeit und die Chance dem Leben und sich selbst offener zu begegnen, besser loslassen und akzeptieren zu können. Bernstein förderte bei 7 Teilnehmern (14%) die Intuition und verstärkte bei 17 (34%) das Traumgeschehen.

Zur mentalen Situation gaben durchschnittlich 8-12 Probanden an, dass sie klarer, effektiver, konzentrierter und achtsamer wurden und mehr Durchblick für ihre Lebenssituation bekamen, während 1-2 Tester/innen vom Gegenteil berichteten.

Geistig präsent im Hier und Jetzt sein, wurde von 20% der Tester/innen wahrgenommen. 22% aller Teilnehmer/innen waren in der Testphase begeisterter und gelassener, eigene Ziele und Beschlüsse mit Willen durchzusetzen. Bernstein brachte Ideenreichtum und Kreativität, neue Kontakte und Gespräche hervor. Alte Bekanntschaften pflegen und Neues kennen zu lernen, empfanden 28%. Bernstein bewirkte bei 7 Tester/innen die Erweiterung des Horizonts auch in Bezug darauf, hellfühlicher bzw. helllichtiger zu sein. In der Meditation konnten 7 Teilnehmer/innen leichter, regelmäßiger und tiefer eindringen, während 5 andere sich eher abgelenkt und unkonzentriert äußerten. Freizeit wurde 20% aller Testpersonen wichtig, das gleichzeitig das Loslassen von Altem förderte.

In den Anmerkungen gaben einige Testpersonen an, dass sie ein positiveres Lebensgefühl mit mehr Elan und neuen Ideen bekamen.

Zusammenfassung

Körperlich steigert Bernstein Wohlbefinden und Ausgeglichenheit. Er sorgt für mehr Energie, Leistungsfähigkeit und Ruhe. Verdauungsorgane, Ausscheidung und Durchblutung werden angeregt. Er hilft Verspannungen und damit verbundene Schmerzen zu lösen. Mitunter kann es zu Erstverschlimmerungen und Unruhe kommen. Arthrose wird mit Bernstein gelindert. Er sorgt für erholsamen und tiefen Schlaf ohne Alpträume.

Seelisch hilft Bernstein, sich wohl zu fühlen. Er hebt die Stimmung und sorgt für Ausgeglichenheit und Harmonie. Er hilft offene Zyklen zu schließen und angestaute Emotionen zu entladen, die mitunter auch zu Wutanfällen und Frust führen können.

Mental bringt Bernstein Durchblick im Leben, hilft, klare und logische Gedanken zu fassen, konzentriert und effektiv das Ziel zu erreichen und Gewohnheiten, die uns darin behindern zu erkennen. Er fördert Achtsamkeit und

Kommunikation, Konfrontationsbereitschaft und Durchblick.

Geistig lädt Bernstein ein, ganz im Hier und Jetzt präsent zu sein. Er fördert Begeisterung, Gelassenheit, gibt neue Impulse und hilft gefasste Ziele mit Willen durchzusetzen. Altes wird loszulassen, um Neues kennen zu lernen. Er unterstützt Bekanntschaften und Freundschaften wieder aufzugreifen. Freiheit wird wieder wichtig und sorgt für ein positives Lebensgefühl. Mit Bernstein kann die Meditation leichter und tiefer erlebt werden.

Die Testung des Bernstein fand im 3. Quartal 2003 statt. Statistische Daten: Die Auswertung bezieht sich auf die Fragebogen von gesamt 50 Testpersonen, 46 weiblich, 5 männlich: 5 Personen im Alter bis 20 Jahre, 1 Pers. zwischen 21-30 J., 13 Pers. 31-40 J., 16 Pers. 41-50 J., 18 Pers. älter als 50 J. Von diesen Testpersonen sind 13 ledig (davon 6 Schüler/innen), 26 verheiratet und 6 Pers. leben getrennt/geschieden/ verwitwet. In 10 Haushalten sind keine Kinder und 23 haben Kinder.

6 weitere Fragebögen konnten nicht ausgewertet werden. Ausgewertet: Hanne Karalus, Birgit Gorny, Petra Raas. Zusammenfassung: Anita Schöpf.

